

Absender

Presseabteilung

Telefax

0221 178-90525

Seite

1 von 2

E-Mail

presse@rheinenergie.com

Telefon

0221 178-3035

Internet

www.rheinenergie.com

Datum

20. Mai 2019

Obstbäume für Köln-Blumenberg – RheinEnergie legt ein Offenlandbiotop an

Die Lebensqualität der Kölnerinnen und Kölner spielt für die RheinEnergie als kommunales Unternehmen eine wichtige Rolle. Deshalb hat sie die Initiative der Bezirksvertretung Köln-Chorweiler aufgenommen und entlang des Dresenhofwegs die dort bestehende Obstbaumallee in dem Bereich zwischen Blumenbergsweg und Gertrud-Bollenrath-Weg auf einer Strecke von mehr als 400 Metern um 22 hochstämmige Apfel- und Birnenbäume erweitert. In Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Bonn/Rhein-Erft ist zusätzlich auf einer knapp zehn Hektar großen Fläche ein Offenlandbiotop entstanden. Dort entwickelt sich eine artenreiche Wiesenfläche, die einen Lebensraum für zahlreiche Insektenarten und andere Kleinlebewesen bietet. Diese wiederum sind Nahrungsgrundlage vieler heimischer Tierarten, z. B. der bodenbrütenden Feldlerche, die auf der neu entstandenen Fläche optimale Lebensbedingungen vorfindet.

Zu einer Besichtigung dieses Biotops lud der Kölner Energie- und Wasserversorger den Bezirksbürgermeister aus dem Stadtbezirk Köln-Chorweiler, Reinhard Zöllner, sowie die Mitglieder der Bezirksvertretung in das Wasserwerk in Weiler ein.

„Die Möglichkeit zur Erholung ist für eine lebenswerte Stadt ebenso wichtig wie der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Deshalb freut es mich, dass die RheinEnergie dort mit den Obstbäumen sowohl einen Beitrag zum Erhalt als auch zum Erleben der Kulturlandschaft leistet“, sagte Reinhard Zöllner im Rahmen der Einweihung zutreffend. Denn eine naturnahe Gestaltung und Nutzung der Landschaft dient in der Nähe des Wasserwerks Weiler auch dem Schutz unseres wichtigsten Nahrungsmittels: dem Trinkwasser.

Die Realisierung des Offenlandbiotops war nur möglich, weil alle Beteiligten, insbesondere die Naturschutz-

Seite

2 von 2

Datum

20. Mai 2019

behörde und der hier wirtschaftende Landwirt das Projekt aktiv unterstützt haben.

Mit dem Offenlandbiotop, das hinsichtlich Größe und Biodiversität in Köln vielleicht einzigartig ist, leistet die RheinEnergie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität in einem städtischen Ballungsraum.